

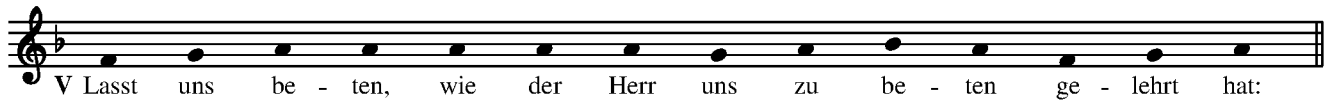
# Vater unser

Text: Matthäus 6, 9b-13

Melodie u. Satz (6-stg): Nikolaj Rimskij-Korsakov (1844–1908) 1888

Bearbeitung (4-stg): Irenäus Totzke (\*1932) (Vater unser); Wolfgang Bretschneider (\*1941)

(Doxologie)



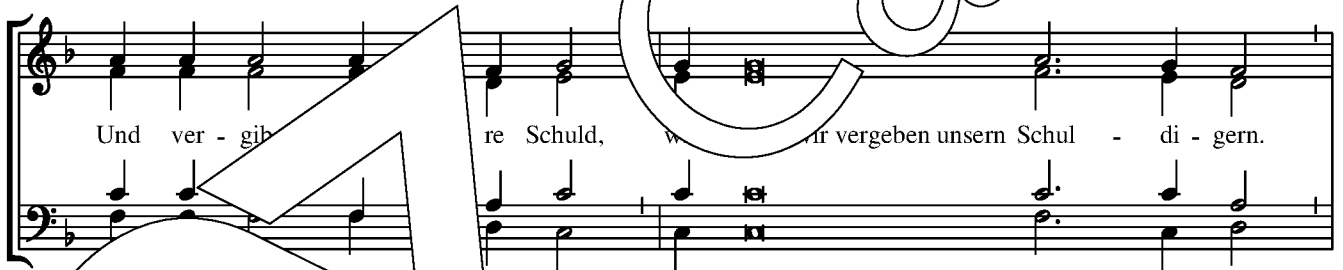
V Lasst uns be - ten, wie der Herr uns zu be - ten ge - lehrt hat:



A Va - ter un - ser im Him - mel, ge - heiligt werde dein Name. Dein Reich kom - me.



Dein Wille geschehe, wie im Him - mel so auf Er - den. Un - ser tägliches Brot gib uns he - te.



Und ver - gib uns re Schuld, wir vergeben unsern Schul - di - gern.



nicht in Ver - su - chung, son - dern erlöse uns von dem Bö - sen.



Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lichkeit in E - wigkeit. A - men. A - men.

